

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Leader - Kooperationsprojekt REGIOOBST gestartet Neue Obstsammelstelle in Dessau

Spätsommerzeit ist Obstzeit, doch erhebliche Teile des Obstaufkommens aus privaten Gärten oder Kleingartensparten werden nicht mehr geerntet und verwertet. Ab diesem Jahr gibt es dazu eine neue Möglichkeit in Dessau. Die Betreiber der Gaststätte Riekchen werden gemeinsam mit der Mosterei Fläminggarten Zahna und dem Verein Regionalmarke Mittelbe eine neue Obstsammelstelle einrichten. Dessau-Roßlauer haben damit zukünftig an zwei Orten die Möglichkeit, ihr Obst gegen Produkte der Mosterei Fläminggarten einzutauschen. Aktuell bestehen Obstanahmestellen im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau an folgenden Orten:

- Herr Kannegießer, Sachsenbergstraße 26, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau (034901/94960); Obstanahme Montag
- Herr Ralph Schulze, Gaststätte Riekchen, Gartenlokal am Schillerpark, Scheplake 10, 06844 Dessau-Roßlau, OT Dessau (0340/26163927; riekchenimgartenreich@freenet.de)

Im Zeitraum Samstag, den 27. August, bis Samstag, den 29. Oktober, kann im Riekchen jeden Mittwoch und Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr Obst eingetauscht werden. Ab einer

Mindestmenge von 10 kg erhält der Kunde die Möglichkeit, im Tausch kostengünstig Produkte der Mosterei Fläminggarten zu erwerben (z.B. 5 l Apfelsaft zu 4,75 €). Ein geringerer Lieferanteil kann auch für 5 Cent / kg Obst aufgekauft werden. Entgegengenommen werden Äpfel, Birnen und Quitten. Das Obst muss sauber, ohne Verunreinigungen und Faulstellen sein, ein Wurm stört nicht.

Diese Sammelstelle ist das erste Projektergebnis des Leader-Kooperationsprojektes REGIOOBST. Das gebietsübergreifende Leaderkooperationsprojekt „REGIOOBST - Produktentwicklung auf Basis des regionalen Obst- und Beerenvorkommens“ hat sich zum Ziel gesetzt, das regionale Obstaufkommen effektiv zu verwerten. Unter Einbeziehung verschiedener Partner sollen marktfähige Produkte entwickelt werden. Dabei werden Projektträger und Partner aus den Lokalen Aktionsgruppen Anhalt, Dübener Heide und Mittlere Elbe-Fläming in ihren Regionen die vorhandenen Ressourcen erkunden und in Zusammenarbeit mit Erzeugern und Verarbeitungsbetrieben Konzepte zur Verwertung und Vermarktung von Streuobst und Beerenobst entwickeln. Im Rahmen des Projektes werden der Naturparkverein Dübener Hei-

de e.V., die Regionalmarke Mittelbe e.V. und der Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e.V. zusammenarbeiten.

Erste Aufgabe der Kooperation ist eine Analyse der regionalen Obstbestände und die Klärung der Eigentumsverhältnisse sowie die Ermittlung eines möglichen Ertrages. Durch die Optimierung der Logistik und die Einrichtung weiterer Sammelstellen wird die Erfassung der Erträge koordiniert, um diese dann einer entsprechenden Verarbeitung zuzuführen. Ergänzend sollen neue Produkte und Vermarktungsstrategien entwickelt werden.

Mit der Umsetzung des Projektes soll eine Wertschöpfung aus bisher ungenutzten regionalen Ressourcen generiert und mit der Entwicklung regionaler Produkte auch die touristische Attraktivität der Region gesteigert und somit ein Beitrag zum Erhalt unserer Alleen und Streuobstwiesen geleistet werden

*Dr. Ralf-Peter Weber
Fraktionsvorsitzender
Vereinsvorsitzender Regionalmarke Mittelbe e.V.*

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.